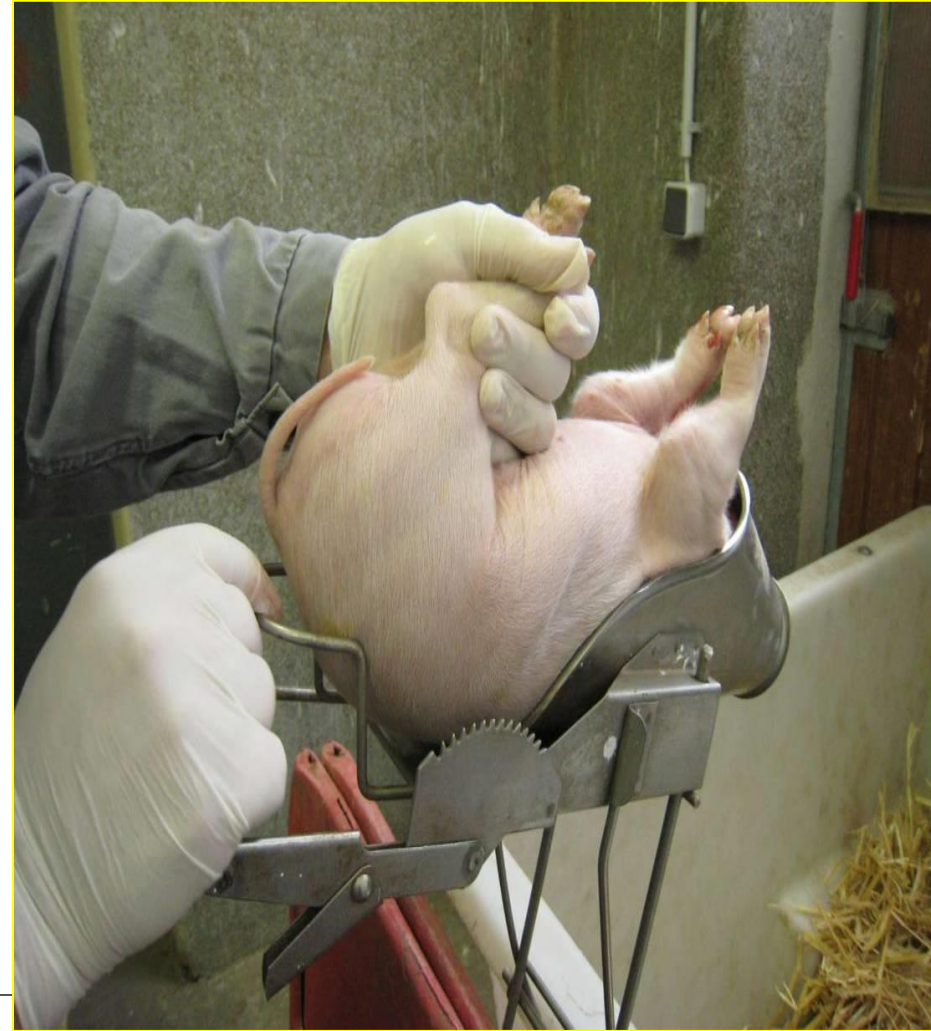


„Tierwohl beginnt im Kopf“

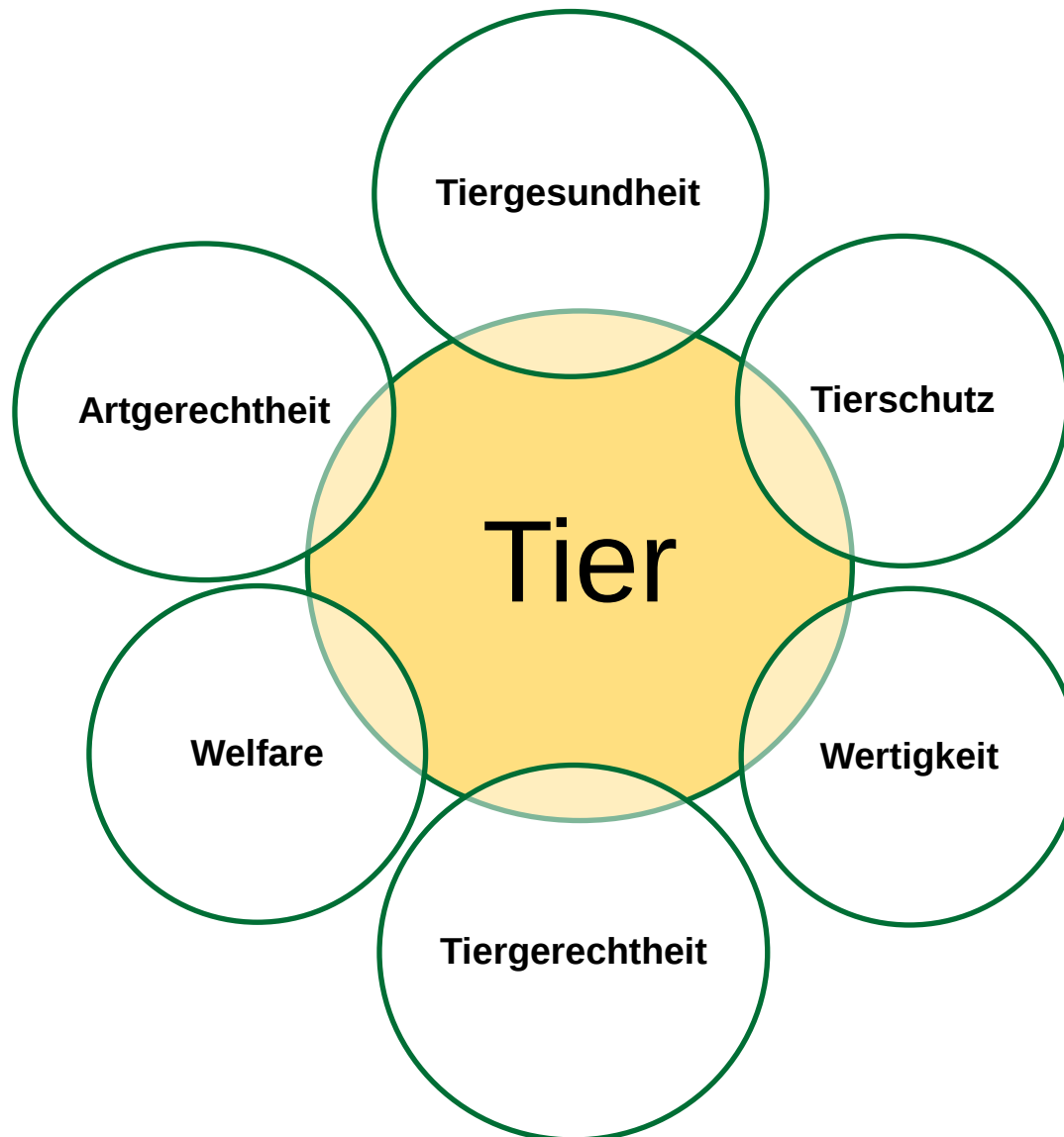
Mag. Max Hörmann



Fiktion - Realität



Wovon reden wir?



Europa und Tierschutz – Europa regelt nur teilweise



Was regelt die EU?

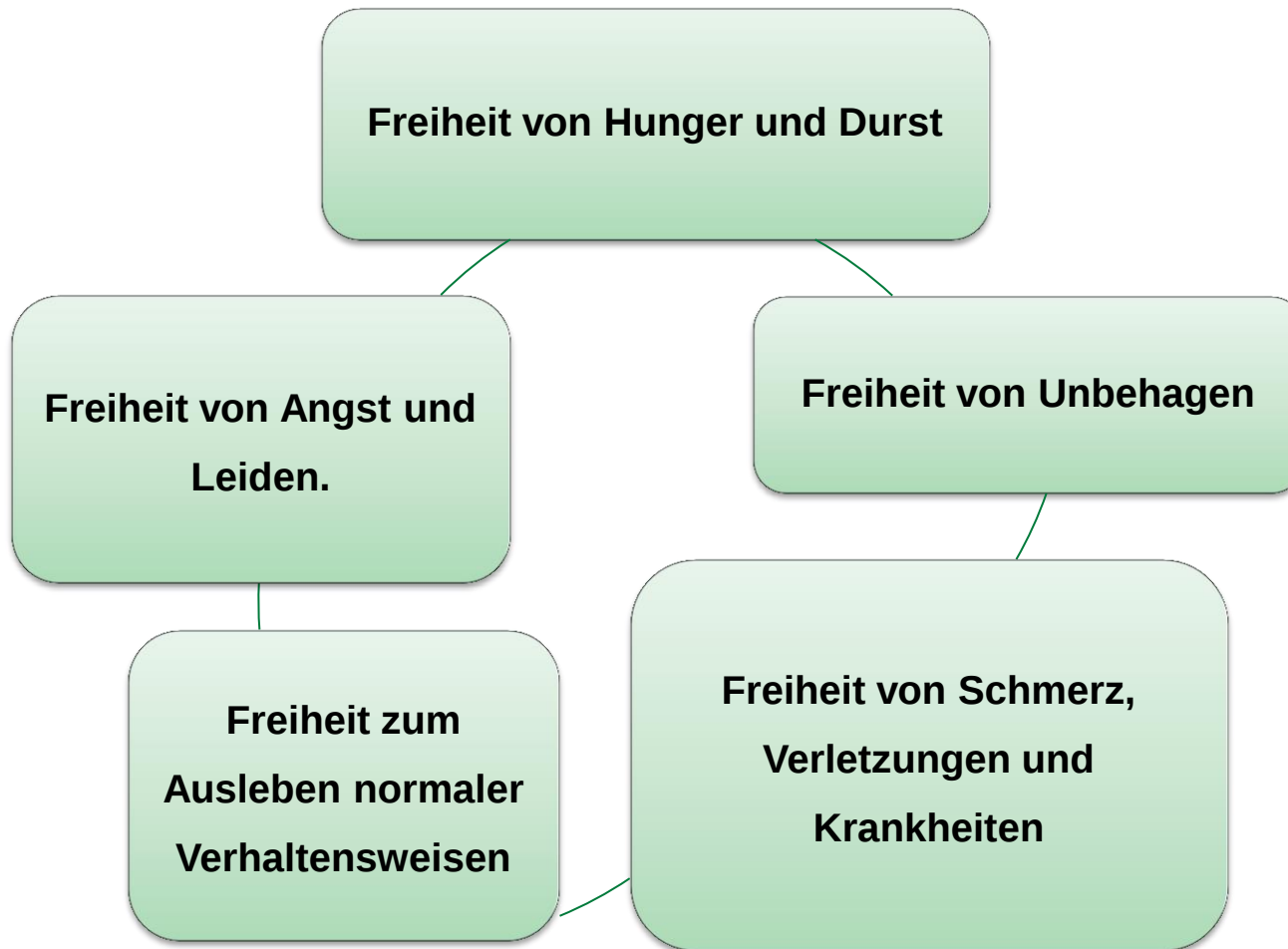
RL 98/58/EG des Rates für *Mindeststandards für den Schutz aller landwirtschaftlichen Nutztiere*

VO (EG) 1/2005 über den *Schutz von Tieren beim Transport*

Spezielles Recht

befassen sich mit dem Schutz einzelner Tierkategorien wie Kälber, Schweine oder Lege- und Masthühner, keine spezielle Regelung für Rinder > 6 Monate, Betäubung und Schlachtung

Die 5 Freiheiten



Wie schaut's bei uns aus?

Tierschutzgesetz

Seit 2004 ein einheitliches Tierschutzgesetz in Österreich

Tierschutzgesetz, 1. Tierhaltungsverordnung, Tiertransportgesetz

Darüber hinaus eine Vielzahl an privaten Standards...

Einige Initiativen....



Das Label für verantwortungsvollen Einkauf



Ist Tierschutz ein Megatrend?

Regelungen in Österreich: Alle Tierkategorien geregelt

- auch Rinder über sechs Monate, Ziegen/Schafe, Elterntiere (Lege- und Masthühner) u.v.m....
- **Österreich hat eines der umfassendsten Tierschutzgesetze weltweit**
- Weiters regeln wir: Zuchtkatzen bzw. alle Katzen mit Zugang ins Freie sind zu chippen, 16 Seiten VO zu Wüstenrennmäusen u.ä. Kleingetier
- **Umfassend** (alle Tierarten)
- **Umsichtig** (alle Aspekte berücksichtigen wie Antibiotikaeinsatz, Zoonosen, Fütterung...)
- **Umsetzbar** (wirtschaftlich wettbewerbsfähig unter Berücksichtigung unserer bäuerlichen Strukturen)

Überblick - Tierschutzorganisationen

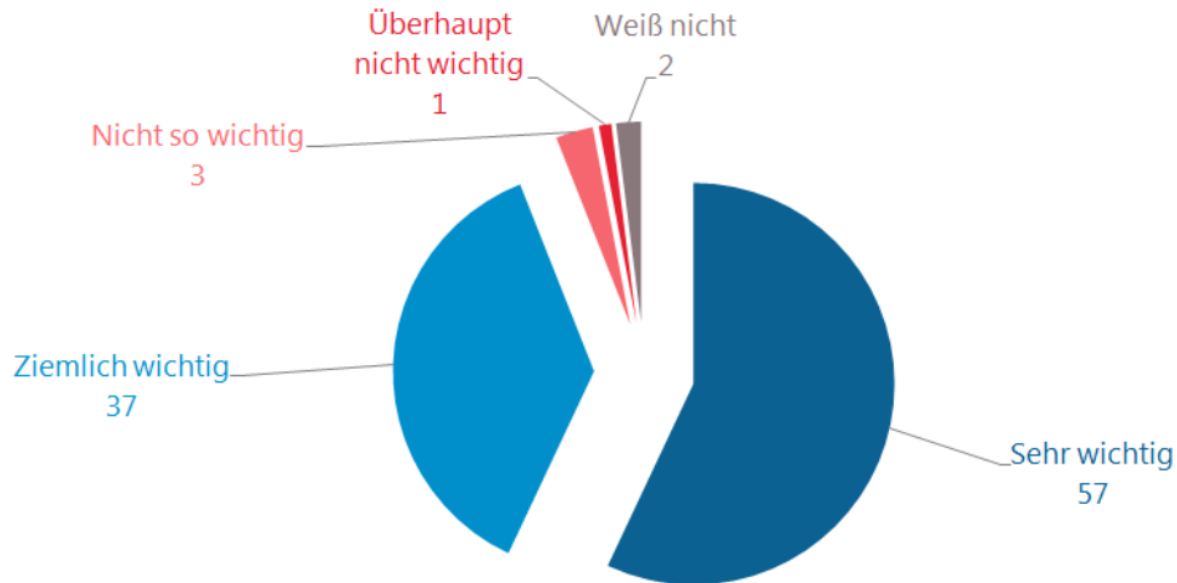


HUMANE SOCIETY
INTERNATIONAL



Wie wichtig ist Tierschutz eigentlich?

QB2 Wie wichtig ist der Tierschutz von Nutztieren Ihrer Meinung nach?
(% - EU)

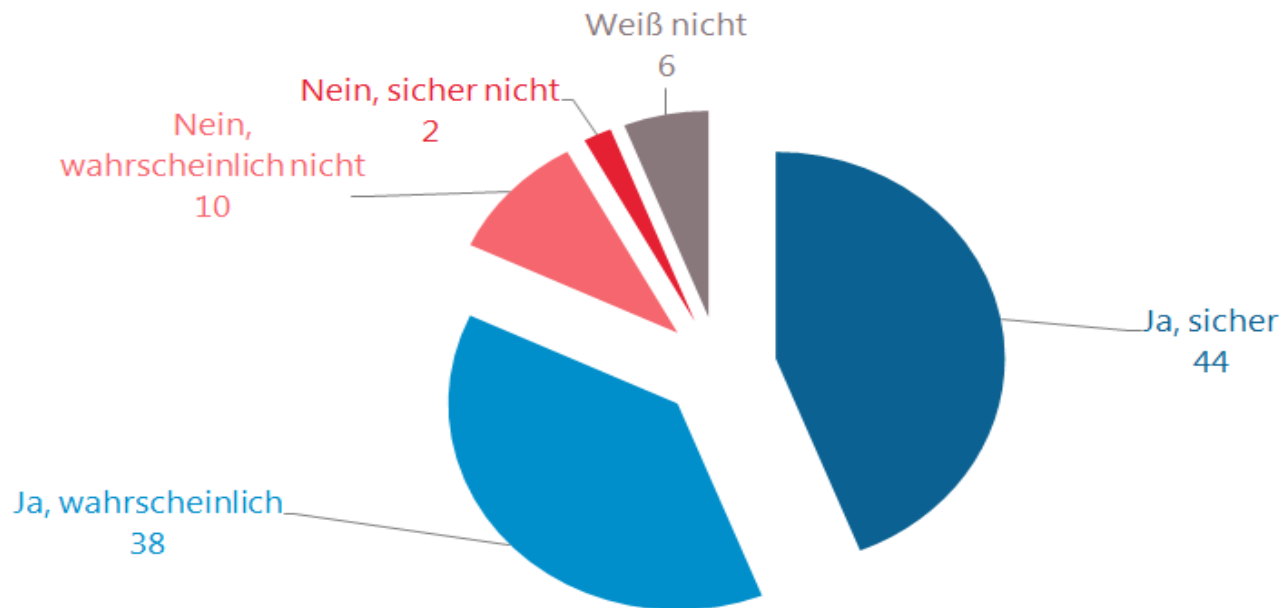


Grundlage: alle Befragten (N = 27.672)

Quelle: Eurobarometer

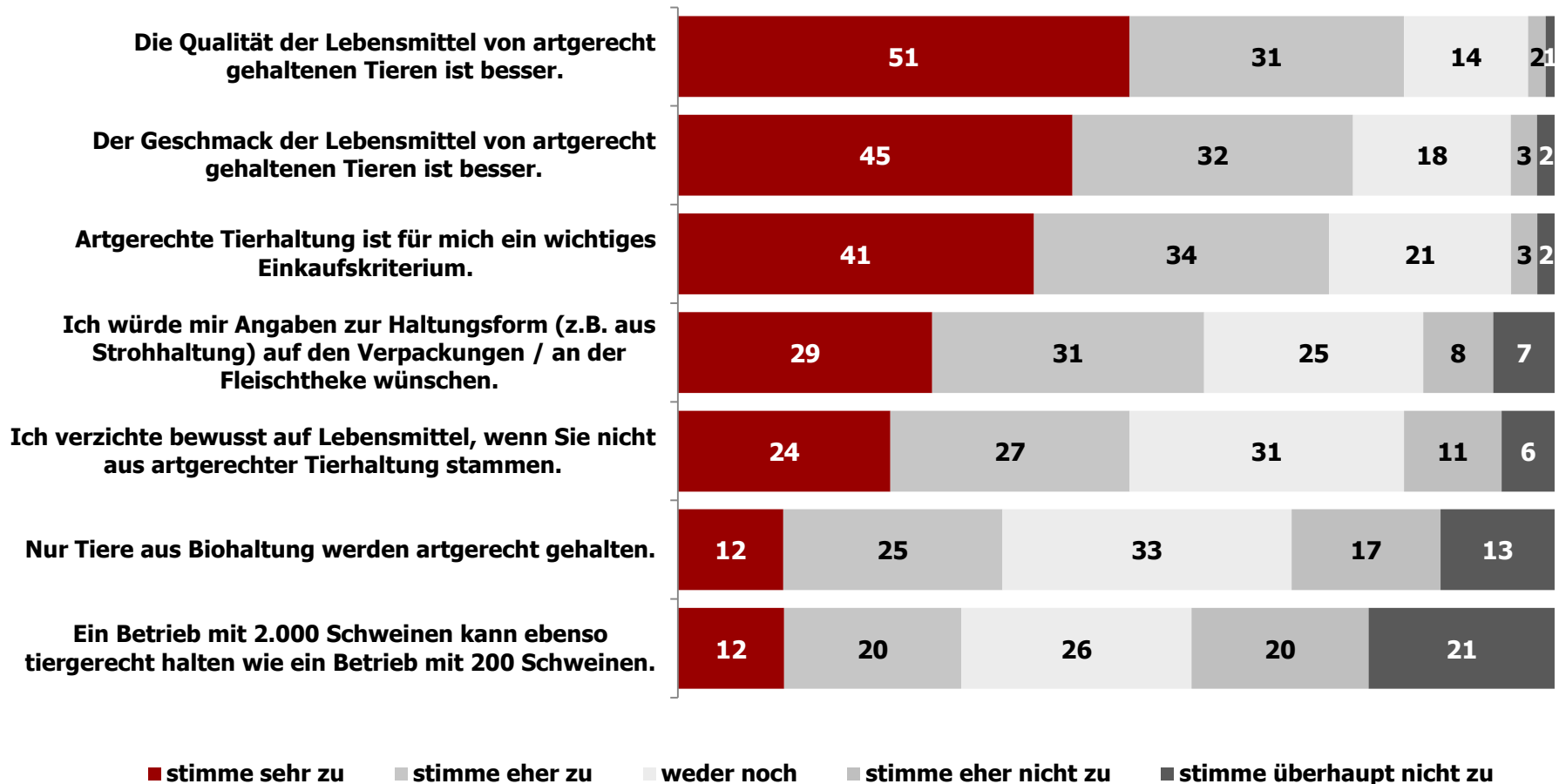
Wie sieht der Europäer die Nutztierhaltung?

QB3 Sind Sie der Meinung, dass der Tierschutz von Nutztieren in (UNSEREM LAND) im Allgemeinen besser sein sollte, als das derzeit der Fall ist?
(% - EU)



Aussagen zu artgerechter Tierhaltung

Nachstehend finden Sie einige Aussagen zu artgerechter Tierhaltung. Bitte geben Sie an, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen.

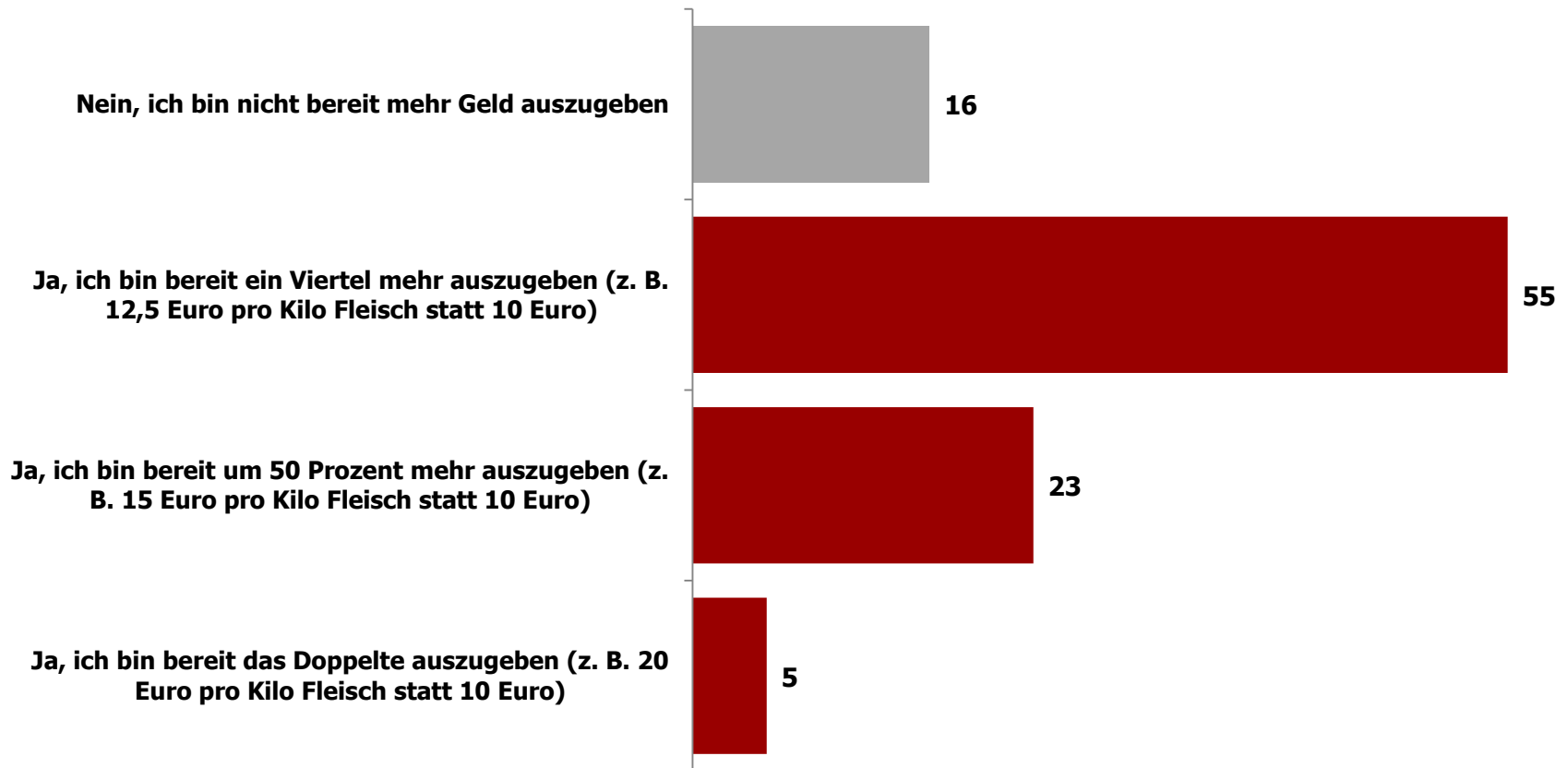


Angaben in %, n=1.504 Befragte, Basis: verzehrt tierische Lebensmittel

Quelle: RollAMA Motivanalyse 2016/ AMA-Marketing

Einstellung zu höheren Preisen für Tierwohl

Mit der Umsetzung höherer Standards in der Tierhaltung kommt es zu Preissteigerungen bei den betroffenen Lebensmitteln. Je höher die Standards, desto größere Auswirkungen hat das auf die Preise. Sind Sie grundsätzlich bereit, für Lebensmittel aus artgerechter Tierhaltung mehr Geld auszugeben?



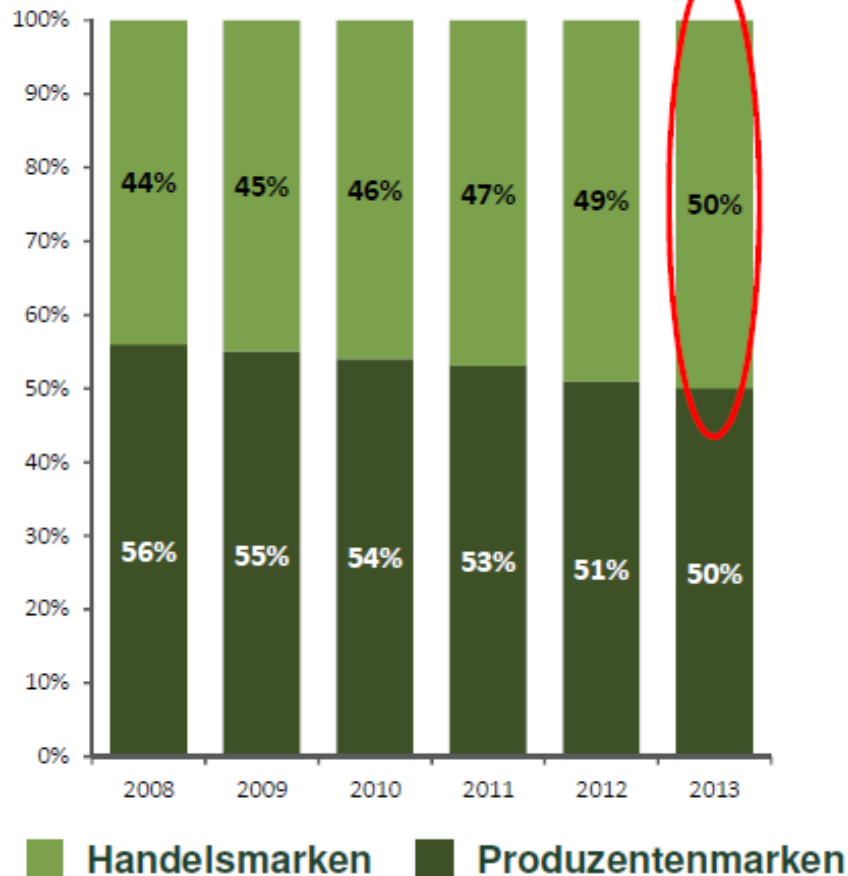
Angaben in %, n=1.504 Befragte, Basis: verzehrt tierische Lebensmittel

Quelle: RollAMA Motivanalyse 2016/ AMA-Marketing

Was will der Verbraucher wirklich? – am besten „alles nebeneinander“

LEH-Eigenmarken als treibende Billigschiene

Produzenten- versus Handelsmarken (inkl. Hofer/Lidl)

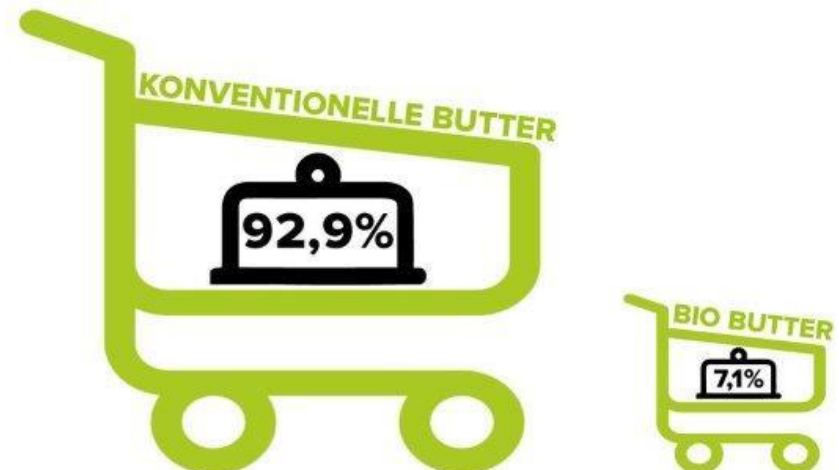


Quelle: RolllAMA/KeyQuest/GfK

Eigenmarken - Vielfalt

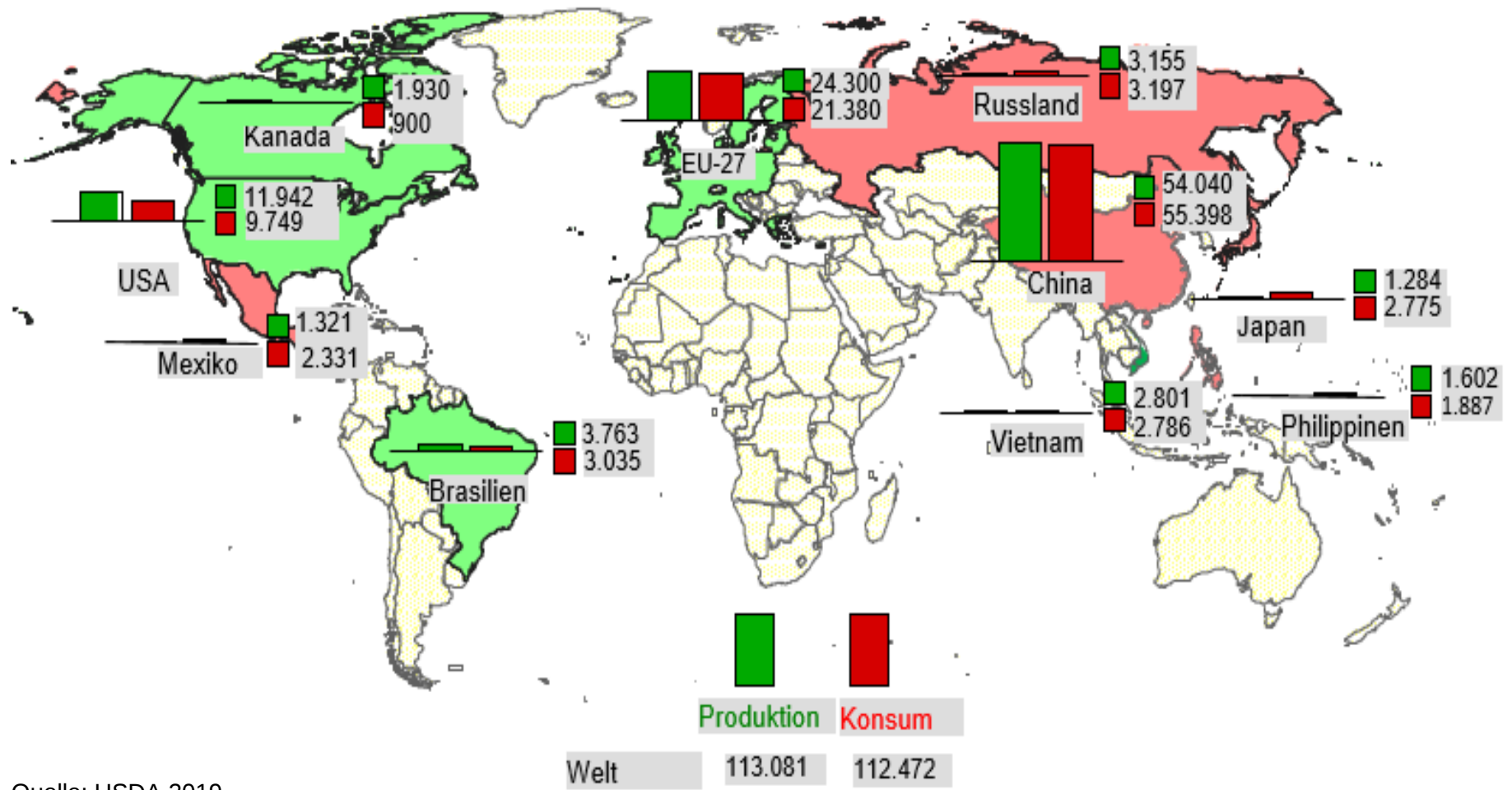


BIO-BUTTER-KONSUM



Quelle: RolllAMA/AMA-Marketing, Stand 2016

Produktion und Konsum von Schweinefleisch 2018 (in 1.000 Tonnen)



Quelle: USDA 2019

Tierschutz in allen Sektoren der Tierhaltung

- Töten von männlichen Legehennenküken
 - Kupieren von Putenschnäbeln
 - Spaltenböden allgemein
 - Qualzucht
 - Anbindehaltung
 - Tiertransporte
 - Tierversuche
 - Ferkelkastration
-
- Enthornung von Ziegenkitzen ✓
 - Kälberenthornen ✓



...gesellschaftliche Anforderungen von uns wegschieben wäre zu einfach

- Die **öffentliche Meinung** zählt „trotzdem“
- Die Fülle des immer **globaleren Warenangebots** führt zu mehr Wettbewerb am Markt, die **Imagefrage** ist daher ein wichtiger Faktor
- Klarerweise geht es um eine umfassendere Akzeptanz, die über Tierschutz weiter hinausgeht: **Lebensmittelsicherheit + Stellenwert des Sektors**
- Die **Wertschöpfungskette** – Wettlauf zwischen **steigenden Forderungen** und Abgeltung des Mehraufwands ist ein Thema
- **Welche USP's brauchen wir? Welche schaffen wir? Welche lassen wir?**

Höhere Standards in Österreich: „Tierschutz ist ein Marathon und kein Sprint“

Auszug aus dem Tierschutzpaket 2017 – „USPs“

- Laufstall, Auslauf + Weide, Kombihaltung beim Rind als Standard
- Verpflichtende Schmerzlinderung bei allen chirurgischen Eingriffen
 - Ferkelkastration
 - Schwanzkupieren Schwein
 - Enthornung Rind
 - Schwanzkupieren Lamm
 - Enthornung Ziege, Verdoppelung des Platzangebotes
 - Verpfl. Beschäftigungsmaterial bei Schweinen mit besseren Detailbestimmungen

Antibiotikaeinsatz – Fake news?

Antibiotika u. Antibiotikaresistenz



Science ORF.at vom 08.06.2016:

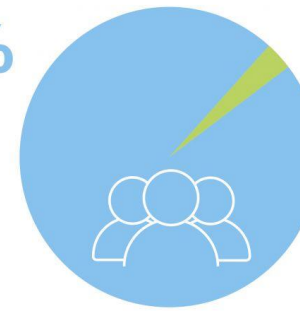
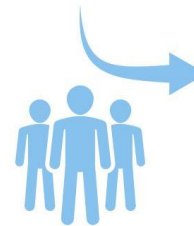
„... Mehr als die Hälfte der wirksamsten Arzneien gegen Infektionen kommt jedoch nicht dem Menschen zugute, sondern dem Profit in der Schweine-, Geflügel- und Rinderzucht. **Deutlich mehr als die Hälfte der Antibiotika wird in der sogenannten „Nahrungsmittel-Produktion“, also der Tierzucht eingesetzt, als Leistungsförderer und Wachstumsbeschleuniger.**“



Nachgefragt: Woher stammen MRSA-Keime beim Menschen?

97,5 %

stammen vom Menschen
(haMRSA, caMRSA),
z.B. in Kliniken



2,5 %

stammen vom Nutztier
(laMRSA)

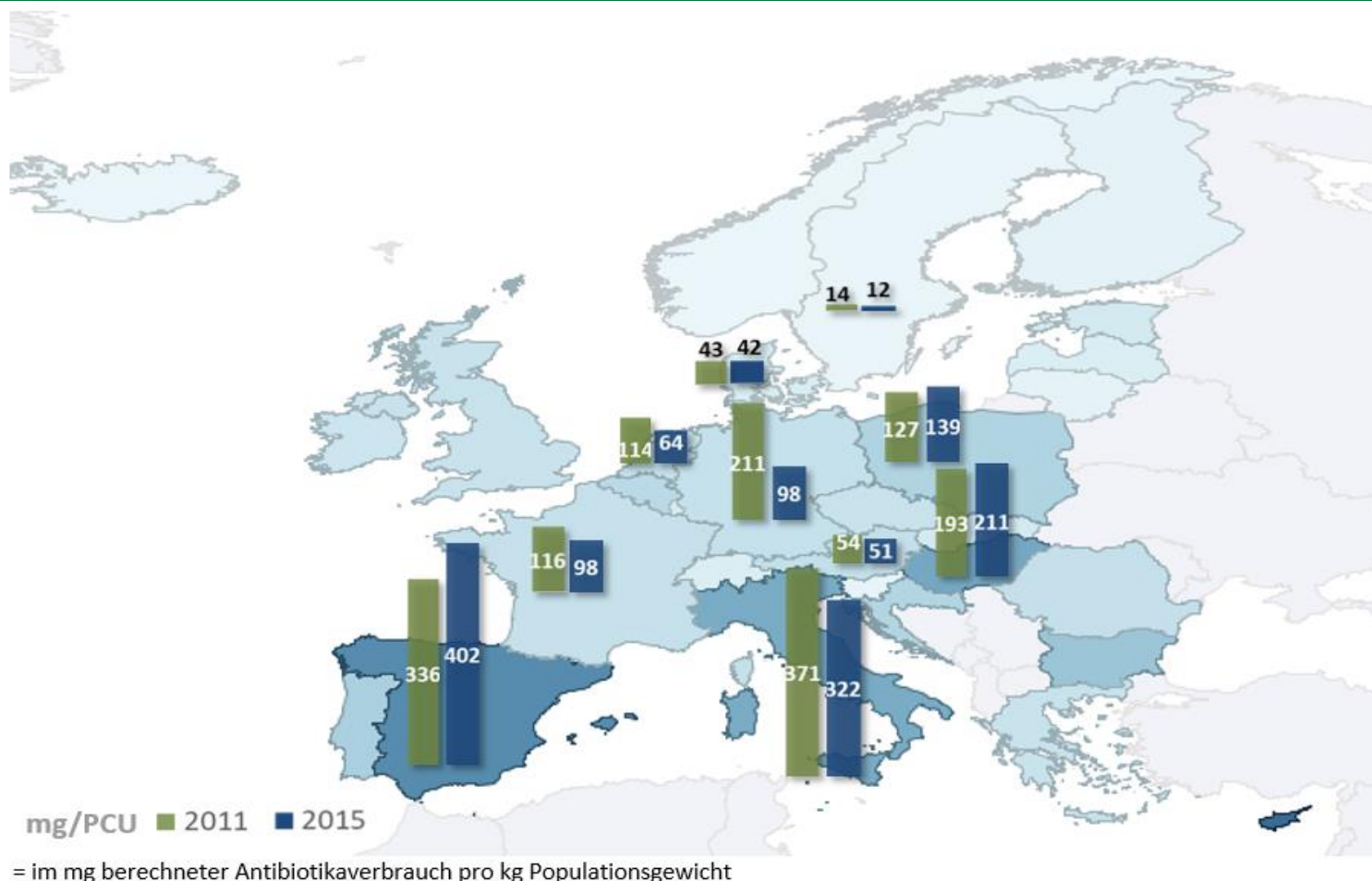


Quellen: Eigene Darstellung nach „Geflügel-Charta.de“; Tenhagen (2015); BfR, Vortrag Forum Antibiotikaresistenz (2015); BfR (2014): Fragen und Antworten zu Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus*



www.faktencheck-schwein.de

Antibiotikaeinsatz – ein europaweiter Vergleich



Quelle: ESVAC, 2017

Resümee & Schlussfolgerungen

- 1. Weiterentwicklung ist notwendig in allen Bereichen,**
- 2. Tierwohl ist nur einer von mehreren Aspekten, die Österreichs Wettbewerbsfähigkeit bestimmen**
- 3. Zielkonflikte**
 - Tierschutz
 - Klimaschutz
 - Marketing vs Realität
- 4. Gemeinsamer strategischer Ansatz in der Wertschöpfungskette**

Tue Gutes und Rede darüber

Walter Fisch

Danke für die Aufmerksamkeit

Mag. Max Hörmann

01/53441 8542

m.hoermann@lk-oe.at

